

Handout – Westeuropa

Autoren: Daners Florian, Lang Christoph, Miersch Sven

Frankreich

Länderinformationen

- **Amtssprache:** Französisch
- **Hauptstadt:** Paris
- **Staatsform:** semipräsidentiale Republik
- **Staatsoberhaupt:** Staatspräsident Nicolas Sarkozy
- **Regierungschef:** Premierminister François Fillon
- **Einwohner:** 65.447.374
- **BIP:** 2.865 Mrd. EUR
- **Wahlspruch:** *Liberté, Egalité, Fraternité*
(Französisch für „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“)
- **Mindestlohn:** 8,71 Euro
- **Feiertage:** Tag des 14. Juli („Fête nationale“) – Jahrestag des Sturms auf die Bastille 1789 und weiter.

Paris

- 10.197.678 Einwohner
- Michelin Sterne
 - Tokio 191
 - Paris 95
 - Berlin 13
- Die Höhe des Eiffelturms (324m) variiert abhängig von der Außentemperatur um 15 cm.
- Die Freiheitsstatue der USA ist ein Geschenk von Frankreich gewesen, in Paris steht ebenfalls eine Freiheitsstatue, die allerdings kleiner ist als die in den USA.

Französische Erfindungen

- Louis Cartier → Erste Männer Armbanduhr
- Citroën → Frontantrieb 1934
- Louis-Sébastien Lenormand → Fallschirm
- Montgolfier → Heißluftballon
- Nicolas Appert → Konservendose
- Laënnec → Stethoskop

Französische Küche

- Bis 1986 war der Preis eines Baguettes gesetzlich geregelt (Grundversorgung), es musste 250 Gramm wiegen und durfte nur aus Mehl, Wasser, Hefe und Salz bestehen.
- Haute Cuisine → "Hohe Küche,, (UNESCO Weltkulturerbe)
- La Cuisine bourgeoise → "bürgerliche Küche,,

Beziehungen zu Deutschland

- "Die Deutschen lieben die Franzosen, nehmen sie aber nicht wirklich ernst; die Franzosen bewundern die Deutschen, lieben sie aber nicht wirklich."

- Auswertige Amt: „Mit keinem anderen Land gibt es eine so regelmäßige und intensive Abstimmung auf allen Gebieten.“
- Gemeinsamer TV-Sender: Arte

Umgangsformen

- Begrüßung
 - Anrede "Monsieur", "Madame"
 - Handschlag
 - Wangenküssen wird nur unter vertrauten Personen
- Essen
 - Frankreich häufig Meeresfrüchte
 - Rechnung nie getrennt, wenig Trinkgeld
 - Platzzuweisung außer in Cafés
- Allgemeines
 - Die Heimat ist heilig, Nationalstolz in keinster Weise verletzen
 - Chrysanthemen → Todesblume
- Geschäftsleben
 - Einladungen immer annehmen
 - Genug Zeit für Geschäftstermine mitbringen
 - Pünktlich erscheinen / Privat 15 min später
 - Positiv auffallen mit französisch Kenntnissen

Belgien

Länderinformationen

Wichtigkeit:

- Deutschland → Belgien siebtwichtigstes Einfuhrland (vor Russland und Japan, ~ 29 Mrd. EUR)
- Belgien → Deutschland zweitwichtigster Handelspartner (~ 42 Mrd. EUR im Export)

Staatsform und Feiertage:

- konstitutionelle parlamentarische Monarchie
- 21.7. → Nationalfeiertag: 1831 leistete Leo I. seinen Eid
- 11. Juli → Feiertag der flämischen Gemeinschaft: Sieg Graf von Flandern einen Sieg über französischen König (1302) und der
- 27. Sept. → der Feiertag der franz. Gemeinschaft

Hauptstadt: Brüssel

Fläche und Bevölkerung: 30 528 km² | 10,6 Millionen EW → 342,2 Einwohner pro km²

Bruttoinlandsprodukt: 314 Milliarden EUR (2006) | **Wachstum:** 2,7% (2007)

Zoll- und Wirtschaftsunion: seit 1960 BeNeLux-Staaten

EU-Beitritt: Gründungsmitglied (1. Juli – 31. Dez. 2010 = **Vorsitz** des Rates der EU)

Territoriale Gliederung: Bundesstaat in 3 Regionen, Flandern, Wallonien, Brüssel)

Amtssprachen: Französisch, Niederländisch und Deutsch

Aufteilung: ca. 60% Flamen, ca. 40% Wallonen und 0,7% Deutsche

Kulinarisches

Bier:

- Land der Biere (500 verschiedene Biersorten, zumeist hochprozentig)
- 133 Brauereien (Anheuser-Busch InBev größter Brauereikonzern weltweit)

Gastronomie:

- Nr.2 hinter der französischen haute Cuisine

- nirgend wo anders in der Welt werden Biere so dekorativ platziert
- Cuisine a la biere unbedingt probieren
- Fritten wurden angeblich von den Belgiern erfunden → an jeder Ecke eine Frittenbude
- belgisches Nationalgericht Muscheln und
- Offenbach → Kneipe „Le Belge“ (belgische Biere und Speisen)

Schokolade:

- Schweiz als Exportführer schon lange verdrängt (Schweiz = 118 t, Belgien 189 t)
- pro Kopf Verbrauch → 10,7 kg
- Schokoladenindustrie = größter Arbeitgeber

Gesundheit

- 99% der Bevölkerung in gesetzlichen Kasse versichert → private Krankenkasse existiert nicht
- keine Praxiskosten
- in Vorkasse
- Arzt schreibt Rechnung inklusive Schreiben für Krankenkasse → anteilig zurück erstattet
- Extraversicherung bei Krankenkasse nur für Krankenhaus (Einzelzimmer, Krankentransport, Kur)
- Augenärzte und Zahnärzte nicht von gesetzlichen Versicherung = private Versicherung

Kommunikation (Begrüßung)

- Begrüßung und Abschied = allen Anwesenden Hand schütteln und dabei in Augen sehen
- Vorstellung mit Vor- und Zunamen → Titel können getrost weggelassen werden
- flämische Anrede: meneer (Herr), mevrouw (Frau) und juffrouw (Fräulein)
- Wallonien: Monsieur (Mann) und Madame (Frau), Mademoiselle (Fräulein) eher selten
- Kritik kann offen geäußert und muss nicht kompliziert verpackt werden
- Begrüßung bei weniger formellen Anlässen mit Küsschen (auf rechte Wange gehaucht)
- 3 Küsschen (rechts – links – rechts auf Wangen gehaucht) bei besonderen Anlässen
- 3 Sprachgruppen: besonders darauf achten, wo ihr euch befindet

Business

- Pünktlichkeit ist die oberste Devise
- Männer im Idealfall: dunkler Anzug, Hemd mit Krawatte und auf Hochglanz polierte Schuhe
- Frauen: Tragen von modischer Kleidung wird erwartet, Qualität = untergeordnete Rolle
- bei Gesprächen mindestens eine Armlänge Abstand
- auf die Schulter klopfen oder ähnliche gönnerhafte Gesten vermeiden
- Smalltalk: Gesprächseinstieg Wetter, Sport (Lieblingssport = Radfahren und Fußball)
- Geschäftsessen sind weit verbreitet → Vorbestellung notwendig oder lange Wartezeiten
- Geschäftstermine: mindestens eine Woche im Voraus anfragen

Do's

- Essen zelebriert → Dessert für Belgier heilig
- Witze mit lachen → eigene Witze erzählen vermeiden (siehe Don'ts).
- privaten Einladungen: Blumen für die Dame keine Chrysanthemen (Grabschmuck, also Tod), Lilien (die Wappenblume französischer Könige) oder rote Rosen → Anzahl ungeraden (<> 13), Herr des Hauses: einen guten Tropfen
- stetiges Mitführen einer Identifikationsmöglichkeit = Gesetz

Don'ts

- niemals Flandern mit Niederlanden oder Wallonie mit Frankreich gleichsetzen
- Vermeidet Gespräche über Geschichte Belgiens, Deutsche, Politik, Witze über Wallonen oder Flamen

- Flamen keine Gespräche über Königshaus | bei Wallonen nicht Spaltungsabsicht der Flamen
- unhöflich bzw. geschmacklos: Fingergelenke knacken lassen, in der Öffentlichkeit Gähnen, Benutzen von Zahnstochern oder Nase putzen

Sonstiges (Interviewpartner)

- typisch deutsch: alles ist in einem Gesetz geregelt → Hauptteil der Bürger hält sich daran
- typisch belgisch: belgische Autobahn und im Besonderen die Autobahnschilder → durch Sprachregionen ist Ausschilderung einer Stadt, je nachdem aus welcher Region man gerade kommt, sprachlich unterschiedlich

Niederlande

Länderinformationen

Staatsform:	parlamentarische Monarchie
Regierungsform:	parlamentarische Demokratie
Staatsoberhaupt:	Königin Beatrix
Regierungschef:	Mark Rutte
Hauptstadt:	Amsterdam
Regierungssitz:	Den Haag
Fläche:	41.528 km ²
Einwohnerzahl:	16.587.551 (1. März 2010)
Bevölkerungsdichte:	397,2 Einwohner pro km ²

Niederlande oder Holland?

Im Gespräch werden in vielen Ländern wird Holland als Synonym für die Niederlande verwendet. Diese eigentlich falsche Bezeichnung der Niederlande hat ihren Ursprung im ausgehenden 16. Jahrhundert, als Holland die mächtigste und einflussreichste Provinz in der Republik der vereinten sieben Provinzen, auch Vereinigte Niederlande genannt, war. Dies wurde zusätzlich bestärkt, als Ende des 18. Jahrhunderts französische Revolutionstruppen in die vereinigten Niederlande einmarschierten und das Königreich Holland erschufen, welches jedoch nur wenige Jahre Bestand hatte und von Frankreich vollständig annektiert wurde.

Im Folgenden sind die Länder aufgelistet, in denen Holland als Synonym für die Niederlande verstanden werden: Deutschland, England, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Russland, Japan und die Staaten des arabischen Raumes.

Niederländische Stereotype

Frau Antje – Seit 1961 Werbefigur des niederl. Molkereiverbandes. In Deutschland positiv besetzt, in Holland jedoch negativ, da Frau Antje nicht die modernen Niederlande widerspiegelt.

Die Moffen – eine abwertende Bezeichnung für die Deutschen. Vermutlich hat diese Bezeichnung ihren Stamm im Wort *muffig*. Die Gebrüder Grimm verwendeten es als Spottwort gegen die Niedersachsen. Im zweiten Weltkrieg hatte es die gleiche Bedeutung wie Nazi.

Agrarwirtschaft – Holland produziert weit mehr als nur wässrige Tomaten. So sind die Niederlande zweitgrößter Agrarexporteur weltweit. 55% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Große Branche ist jedoch das Dienstleistungsgewerbe. Allen voran die Finanzdienstleistungen und Logistikunternehmen. Dienstleistungen erwirtschaften 2/3 vom BSP.

Fußball – Fußball ist neben Eislaufen ein Nationalsport in Holland. Die Rivalität zwischen Deutschen und Niederländern im Fußball rührt wahrscheinlich aus dem zweiten Weltkrieg her, das ist zumindest die Meinung des niederl. Autors Auke Kok: "Sie glaubten, sich an den Kindern der deutschen Besatzer rächen zu müssen"

Drogenpolitik – Der Besitz und der Handel mit Cannabis ist seit 1976 erlaubt. Nachbarländer, vor allem Deutschland wehrten sich dagegen, weil dadurch ein Drogentourismus entstehen könnte. Das tat es auch. Die Niederlande verteidigen ihre Politik mit den Erfolgen, die sie erzielen konnten. Es gibt weniger Drogentote als in AUT, D oder SWE und der Drogenkonsum ist im europäischen Vergleich im Mittelfeld – Im Gegensatz zum Deutschen.

Wohnwagen – Holland ist mit 284 Wohnwagen pro 10 Tsd. Einwohner nicht das Land mit den meisten Wohnwagen. Schweden ist mit 291 Wohnwagen auf 10 Tsd. EW Spitzenreiter. In Deutschland gibt es 115 Wohnwagen pro 10 Tsd. Ew.

Die Fragen, wie Holländer sich selbst sehen, und wie sie Deutsche sehen ergab bei einer Befragung zweier Holländer ein überraschendes Ergebnis. Deutsche und Holländer scheinen sich und den Anderen gut zu kennen. Die Ansichten decken sich, bis auf Kleinigkeiten, mit denen des Anderen.

Holland: Käse, Coffeeshops, Tulpen, Kühe
Deutschland: Bratwurst, Bier, Autobahn, Autos

Niederlande und der Zweite Weltkrieg

Die Neutralität der Niederlande wurde im Zweiten Weltkrieg nicht respektiert. 1940 marschierten Deutsche Truppen in Holland ein. In der Besatzungszeit wurden etwa drei Viertel der jüdischen Bevölkerung Hollands ermordet. Dies ist im Vergleich anderer europäischer Länder überdurchschnittlich viel. Welche Rolle die niederländische Bevölkerung während der deutschen Besatzung spielten ist nicht geklärt. In Holland wird von der „grauen“ Zeit gesprochen.

Business-Knigge

Hände schütteln – Nur einmaliges Schütteln beim ersten Treffen.

Duzen – In den Niederlanden wird sich schnell geduzt. Dies sollte nicht falsch verstanden werden. Es wird knallhart verhandelt!

Küsschen – Werden nur verteilt, wenn sich zwei sehr gut kennen. Nur zwischen Mann und Frau und zwischen Frau und Frau

Lachen – Lachen und humorvoll sein wird in Holland gerne gesehen

Deutsch sprechen – nicht jeder Niederländer spricht Deutsch! Es wird hoch angerechnet, wenn versucht wird Niederländisch zu sprechen. Meist ist jedoch Englisch die gemeinsame Sprache.

Titel – In den Niederlanden spielen Titel keine große Rolle. Deshalb sollten sie auch nicht übertrieben genannt werden

Kleider – sind in Holland eher legere. Ein Manager kommt auch mal ohne Krawatte und in Jeans zu einem Meeting. Das sollte nicht als afroh verstanden werden.

Zweiter Weltkrieg – es sollte vermieden werden darüber zu sprechen, weil die Vergangenheit, gerade in Holland noch unklar ist. Auf jeden Fall stammen die meisten Ressentiments gegen Deutsche, auch in der heutigen Zeit bei Jugendlichen, noch aus dieser Zeit.

Quellen

- <http://www.belgium.be/de/>
- <http://www.bier.de/bier-reisen/internationale-biertouren/belgien.php>
- <http://www.bilanz.ch/edition/artikel.asp?session=%3C&AssetID=3382>
- <http://www.zdf.de/ZDFmediathek>
- <http://www.stellenboersen.de/ausland/auslands-knigge/europa/belgien>
- Kai Ooppel: Business Knigge international: Der Schnellkurs. Haufe Verlag GmbH & Co. KG, 2. Auflage, München 2008
- <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Belgien/Bilateral.html>
- <http://statbel.fgov.be/de/statistiken/zahlen/population/structure/index.jsp> (Statistiken)
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Niederlande>
- <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Laender/Niederlande.html>
- <http://elib.tu-darmstadt.de/tocs/198770804.pdf>
- <http://www.stellenboersen.de/ausland/auslands-knigge/europa/niederlande>
- http://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigtes_K%C3%B6nigreich_der_Niederlande
- http://de.wikipedia.org/wiki/Republik_der_Sieben_Vereinigten_Provinzen
- Interviews mit Iris M., Arne und Jean
- <http://www.arte.tv/de/Die-Welt-verstehen/mit-offenen-karten/392.html>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Frankreich>
- http://www.frankreichbusiness.de/400_0/businessknigge.html
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Stra%C3%9Fburg>
- <http://www.youtube.com/watch?v=FPIZeDYYIXA>
- http://www.managementpraxis.ch/praxistipp_view.cfm?nr=139&stichwort=Business-Knigge
- <http://www.oppisworld.de/zeit/erfinder/chronik03.html>
- <http://www.unesco.de>